

Veröffentlichungen Dr. Rita Linderkamp

- Linderkamp, Rita (2014):** Methoden für den sozialen Dialog. Partizipative Präventionsansätze. In: Frevel, Alexander u.a.: Sozialer Dialog für gute Arbeit. Hamburg, VSA-Verlag. S. 117-133
- Dehnbostel, Peter/Ewald, Lutz/Linderkamp, Rita (2013):** Informelles Lernen in Klein- und Mittelbetrieben der Textilindustrie. In: denk-doch-mal. Onlinemagazin für Arbeit, Bildung und Gesellschaft. 03/2013
- Büchter, Karin/Linderkamp, Rita (2012):** Potentiale technikerunterstützter Ausbildung. Anknüpfungspunkte an zivilberufliche Bildungsforschung. ZtB - Hamburg, Manuskriptdruck
- Linderkamp, Rita (2011):** Kollegiale Beratungsformen – empirische, lern- und kompetenzorientierte Zugänge zu Genese, Stand und Entwicklungslinien. Bielefeld: W. Bertelsmann-Verlag
- Linderkamp, Rita (2008):** Tendenzen im Bildungssystem. Grundlagentexte zur Gestaltung des Beratungsprozesses im Rahmen der Qualifizierungsreihe „Bildungsberatung und Kompetenzentwicklung“. Mainz. S. 25-34
- Linderkamp, Rita u.a. (Hrsg.) (2007):** Arbeitnehmerorientierte Beratung und Weiterbildung – Ein Praxisbuch. Bielefeld: W. Bertelsmann-Verlag
- Gillen, Julia/Linderkamp, Rita (2007):** Begleitung und Beratung beruflicher Entwicklungen im Betrieb. In: Kaune, Peter u.a. (Hrsg): Berufliche Bildung, Innovation und Soziale Integration – Dokumentation der 14. Hochschultage Berufliche Bildung. Bielefeld, S. 35-50
- Elsholz, Uwe/Linderkamp, Rita (2005):** „Flexicurity – ein zukunftsfähiges Konzept (auch) für die Weiterbildung!?“ In: Elsholz, Uwe u.a. (Hrsg.): Berufsbildung heißt: Arbeiten und Lernen verbinden. WAXMANN-Verlag, Münster. S. 67-81
- Lange, Ralf/Linderkamp, Rita/v.Lüde, Rolf u.a. (2002):** Call Center im Dienstleistungsbereich am Beispiel Hamburg. Abschlussbericht zum ESF-Forschungsprojekt „Call Center im Dienstleistungsbereich“. Manuskriptdruck, Hamburg.
- Linderkamp, Rita (2001):** Berufliche Bildung und Personalplanung. In: Arbeitsrecht im Betrieb 11/2001. S. 641-644
- Linderkamp, Rita (2001):** Computer Based Training und mehr. In: Computerfachwissen 2/2001. S. 4-7